Tools

Mit Hilfe des Tools Moduls werden verschiedene Aufgaben erleichtert. Im folgenden werden diese beschrieben:

Projekt bereinigen

Ribbon: Tools » Projekt » Bereinigen

Es werden Teile aufgeräumt die…

- nicht verbaut sind.
- nicht in einer Relation stehen.
- nicht in einer Stückliste verbaut sind.
- nicht in Dependecies der anderen Dokumente verwendet wird.
- keine CAD Datei des Dokuments irgendwo anders verwendet haben.

Projekt Freigeben

Ribbon: Tools » Projekt » Freigeben

Wenn sie einen Ordner ausgewählt haben wird das komplette Projekt freigegeben.

Projekt Überprüfen

Ribbon: Tools » Projekt » Überprüfen

Hiermit wird überprüft ob…

- Projektfremde Teile verbaut sind.
- Modelle ohne Zeichnung vorhanden sind.
- Modelle veraltete Zeichnungen haben (Zeichnung älter als Modell).

Das Ergebnis wird am Ende in einer Log-Datei festgehalten die dem User angezeigt wird.

Speichern als

Ribbon: Tools » Projekt » Speichern als

Der Befehl ermöglicht zusätzliche Dateien wie z.B. Neutralformate (IGES oder PDF) zu den CAD Dateien eines Artikels zu erstellen ähnlich wie es mit dem „Speichern unter“ Befehl innerhalb der CAD Systeme erfolgt.
Sie können vor Befehlsausführungen einzelne Dokumente markieren oder einen Ordner markieren,

dann werden alle Dokumente innerhalb des Ordner verwendet. Sie haben die Möglichkeit die neu erstellten Dateien am jeweiligen Dokument zu speichern und zusätzlich am Ende z.B. per Email zu versenden. Ein Assistent führt Sie schrittweise durch alle möglichen Einstellungen und Optionen.

Archivieren

Ribbon: Tools » Projekt » Archivieren

Mit dem Archivieren Befehl kann ein Projektordner archiviert werden.
Ein Assistent führt Sie durch die Einstellungen.

Wiederherstellen

Ribbon: Tools » Projekt » Wiederherstellen

Mit dem Wiederherstellen Befehl kann ein archivierter Projektordner wiederhergestellt werden.
Ein Assistent führt Sie durch die nötigen Einstellungen.

Dateieigenschaften aktualisieren

Ribbon: Tools » Projekt » Dateieigenschaften aktualisieren

Mit dem Befehl Dateieigenschaften aktualisieren wird bei den ausgewählten Dateien/Ordner die Eigenschaften neu in die Dateien geschrieben. Die Zuordnung von Dokumenteigenschaft zu Dateieigenschaft erfolgt über die jeweiligen Konfigurationsdateien (aisSpeedy.ini, swxSpeedy.ini, seSpeedy.ini, dwOffice.ini).

Massendatenimport

Ribbon: Tools » Projekt » Massendatenimport

Diese Beschreibung finden sie unter: speedyLOAD

Makro ausführen

Ribbon: Tools » Projekt » Makro ausführen

Der Befehl ermöglicht das Ausführen eines Makros/Skripts für alle markierten Dokumente.
Hierbei werden abhängig von der Makrodefinition bestimmte Dateien der markierten Dokumente abgearbeitet.

Für jeden definierten Dateityp wird ein Makro-Startbefehl, eine Makro-Arbeitsbefehl und ein Makro-

Endbefehl ausgeführt.
Somit ist es möglich z.B. selbst definierte Automatismen auf die markierten Dokumente und deren Dateien anzuwenden.
In einem mitgelieferten Makro werden z.B. automatisiert Solidworks Zeichnungen ins eDrawing-Format überführt.

Die Definition der zur Verfügung stehenden Makros erfolgt im Unterverzeichnis .\macros. In der Konfigurationsdatei macro.ini werden Makrobezeichnung, Dateifilter, Konfigurationsparameter und die drei Arbeitsschritte (Start, Lauf, Ende) definiert.
Die drei Arbeitsschritte, die zur Abarbeitung einer Datei aufgerufen werden, können beliebige Programmdateien sein. So könnte z.B. für eine komplexe Weiterverarbeitung ein selbst erstelltes Programm aufgerufen werden, eine Batchdatei gestartet oder ein VBScript ausgeführt werden.

Konfigurationsdatei

Die Makros werden in der Konfigurationsdatei macro.ini definiert.

[SYSTEM]	
…	Systeminformationen zur Konfigurationsdatei. Werte nicht ändern.
[MACRO]	
Makroname	Name des Abschnitts in dem das Makro detailliert beschrieben wird.
…	
[Makroname]	
Name	Name des Makros. Wird im Auswahldialog angezeigt
Desc	Zusätzlicher beschreibender Text. Wird im Auswahldialog angezeigt
Ext	Aufzählung der Dateierweiterungen für die das Makro ausgeführt werden soll. z.B. „.sldprt;.sldasm;.slddrw“ Für Jede Dateierweiterung erfolgt in einem Konfigurationsabschnitt eine entsprechende Definition.
CheckOut	Definiert, ob das Dokument vor der Makroausführung ausgecheckt werden soll. Nach der Makroausführung wird das Dokument automatisch wieder eingecheckt. Werte: 0 oder 1
ReadOnly	Definiert, ob der Schreibschutz vor Ausführung des Makros entfernt werden soll. Werte: 0 oder 1
[Makroname.ext]	Konfigurationsabschnitt zur Beschreibung der Makrobefehle pro Dateityp
BeginCmd	Startbefehl wird pro Dateityp einmal aufgerufen, um z.B. die Anwendung vor Abarbeitung zu initialisieren. z.B. „cscript.exe StartSolidworks.vbs“ → Startet Solidworks bevor anschließend Solidworksdateien verarbeitet werden.
RunCmd	Arbeitsbefehl wird pro Datei aufgerufen. z.B. „cscript.exe SaveAsExport.vbs %N %M 0 edrw“ → Ruft das Skript pro Datei auf und übergibt Parameter (siehe Platzhalter) an das Skript.
EndCmd	Endbefehl wird pro Dateityp einmal aufgerufen, um die Anwendung nach Ablauf zu beenden. z.B. „cscript.exe StopSolidworks.vbs“ → Beendet Solidworks nachdem alle Dateien abgearbeitet wurden.

Platzhalter

Mit definierten Platzhaltern in der Makrobeschreibung kann das aufzurufende Programm mit Informationen gefüttert werden:

Platzhalter	Beschreibung
%M	fügt den Pfad der Makrodateien ein.
%N	fügt den Dateinamen inkl. Pfad der zu bearbeitenden Datei ein.
%P	fügt den Pfad der zu bearbeitenden Datei ein.
%O	fügt den aktuellen Dateinamen ohne Erweiterung in die Kommandozeile ein.
%E	fügt die aktuelle Dateierweiterung (incl. Punkt) in die Kommandozeile ein.
%L	gibt die Sprache an in der das ganze bearbeitet wird.

Im Unterverzeichnis .\macros befinden sich einige Beispiel Makros.

Abgeleitetes Teil erstellen

Ribbon: Tools » CAM » Abgeleitetes Teil erstellen

Erstellt vom gewählten CAD-Dokument ein abgeleitetes Teil. Ein abgeleitetes Teil ist ein CAD-Part welches ein CAD-Part referenziert.
Der Befehl steht für Solidworks und Inventor Dateien zur Verfügung.
Ein abgeleitetes Teil kann beispielsweise dann verwendet werden, wenn eine CAM-Software ihre Daten direkt in der CAD-Datei speichert und das CAD-Modell aber bereits freigegeben ist.
Durch erstellen eines abgeleiteten Teils entsteht eine Kopie des freigegebenen Artikels. Die Freigabe muss hierfür nicht aufgehoben werden. Die CAM Bearbeitung kann nun am abgeleiteten Teil erfolgen.

Es wird eine Kopie des gewählten Dokuments erstellt. Dabei erhält das neue Dokument eine Dokumentnummer abhängig von der Einstellung [CAM.derived.docno.pattern] (z.B. <dm_docno>_CNC).
Wir der Befehl erneut für das ursprüngliche CAD-Teil aufgerufen wird das abgeleitete Teil aktualisiert.

(siehe auch CAM / HSMWorks)

From:
https://wiki.speedy-pdm.de/ - **speedyPDM - Wiki**

Permanent link:
https://wiki.speedy-pdm.de/doku.php?id=speedy:30_modules:tools

Last update: **2023/04/13 16:54**